

## Interview mit Andy Möller: „Absolutes Highlight“

Dienstag, 27. Mai 2008

BallRaum unterhielt sich vor dem Hessen-Pokalfinale mit Andreas Möller. Der ehemalige Fußballweltmeister ist seit einem Jahr Trainer bei Viktoria Aschaffenburg und sieht sein Team am Mittwochabend in der Außenseiterrolle.

BallRaum: Am Mittwoch tritt die Viktoria zum Hessen-Pokalfinale gegen Darmstadt 98 an. Wie sind Ihre Erwartungen?

Andreas Möller: Das Finale ist natürlich ein absolutes Highlight für uns. Nachdem wir unser Saisonziel, die Qualifikation für die neue Regionalliga sportlich erreicht haben, ist diese Begegnung morgen Abend eine Art Bonusspiel für uns.

BallRaum: Das Finale findet nicht auf neutralem Platz statt, sondern am Böllenfalltor in Darmstadt. Ein Nachteil für die Viktoria?

Andreas Möller: Sicherlich kein Vorteil. Wir sehen uns so oder so in der Außenseiterrolle gegen den Hessenmeister.

BallRaum: Wie geht es denn mit Ihnen weiter. Zuletzt wurde bekannt, dass sie die Viktoria vielleicht wieder verlassen wollen?

Andreas Möller: In dieser Frage ist noch keine Entscheidung gefallen. Die Tendenz ist weiterhin offen. Ich habe aber immer gesagt, dass eine entsprechende wirtschaftliche Perspektive für den Klub gegeben sein muss, wenn ich hier auch in der Regionalliga weiter tätig sein soll. Für Aschaffenburg spricht, dass wir zumindest ein Stadion haben, was den Ansprüchen für höherklassigen Fußball genügt. In anderen Bereichen ist bei uns aber noch viel Arbeit zu leisten.

BallRaum: Wie stark schätzen Sie die neue 4. Liga denn ein?

Andreas Möller: Ich denke, dass alle hessischen Teams in ihren Kader investieren müssen, wenn sie in der neuen Regionalliga bestehen wollen. Dafür ist die neue Spielklasse mit den Top-Teams aus den bisherigen anderen Oberligen aber eine schöne Herausforderung für jeden Verein.